

*Entspricht nicht der Formatierung des
Originals*

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit
Postfach 3180 • 55021 Mainz • www.masfg.rlp.de
Die Ministerin
Mainz, 08. Aug. 2002
Ruf 06131/162338
Fax 06131/164375
Aktenzeichen: 631-3 - 79 700

Männergesundheitsbericht

Herrn
Dr. Matthias Stiehler
Dresdner Institut für Erwachsenen-
Bildung und Gesundheitswissenschaft
Augsburger Straße 62
01309 Dresden

Sehr geehrter Herr Dr. Stiehler,
sehr geehrter Herr Professor Hurrelmann,
sehr geehrter Herr Dr. Klotz,

für Ihr Schreiben vom 4. Juli 2002 danke ich Ihnen. Sie bitten darin um Unterstützung bei der Durchsetzung eines bundesdeutschen Männergesundheitsberichts.

Ihrem Schreiben und dem Schriftwechsel mit den beiden Bundesministerien habe ich entnommen, dass auf Bundesebene zwar grundsätzliches Interesse an dieser Thematik besteht, dass aber keine Mittel für die Erstellung eines solchen Berichts eingeplant sind. Als Alternative hat das Bundesministerium für Gesundheit vorgeschlagen, diese Thematik im Rahmen der bestehenden Gesundheitsberichterstattung aufzugreifen.

Ich halte diesen Vorschlag für einen vernünftigen Kompromiss. Er gibt die Möglichkeit, das Thema zu einem späteren Zeitpunkt auf datengestützter Grundlage weiter zu entwickeln. Ich rege an, in diesem Sinne die Diskussion mit dem Bundesministerium für Gesundheit fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Malu Dreyer